

Presse- und Medienmitteilung 21.03.2016



IGM-Geschäftsstelle Aalen

**Gesamtbetriebsrat
der Airbus DS Optronics GmbH**

Am Freitag, den 18.03.2016 wurden die Verkaufsverträge zwischen dem amerikanischen Finanzinvestor Kohlberg Kravis Roberts (KKR) und der Airbus Defence and Space GmbH für den "Verteidigungsbereich" EBS unterschrieben. KKR übernimmt hiermit 74,9 % der deutschen EBS-Anteile. 25,1% verbleiben bei ADS. Betroffen hiervon sind insgesamt etwa 4000 Beschäftigte an den Standorten Ulm, Friedrichshafen, Taufkirchen und Kiel sowie die beiden Optronicsstandorte Oberkochen und Wetzlar. Eine endgültige Verselbstständigung des neuen Unternehmens EBS wird für das erste Quartal 2017 erwartet. In der Zeit bis dahin werden die Übernahme der nichtdeutschen Unternehmensanteile, behördliche Genehmigungen und Unternehmensbeteiligungen mit Dritten (z.B. die UMS in Ulm) geklärt und vereinbart.

Der Radarstandort Ulm ist mit über 2100 Beschäftigten der größte Einzelstandort. Nicht vom Verkauf betroffen sind der verbleibende ADS-Standort mit ca. 350 Beschäftigten und der MBDA-Standort mit 80 Beschäftigten. Für die letztgenannten Betriebe werden im Verlauf des Jahres 2016 eigenständige Betriebsratswahlen durchgeführt.

Die Optronics-Standorte Oberkochen und Wetzlar (ca. 485 bzw. 80 Beschäftigte) sind ebenfalls bedeutende, vom Verkauf betroffene Standorte.

IG Metall und Betriebsrat begrüßen die Unterzeichnung der Verträge insofern, als nun immerhin die Rahmenbedingungen für die mittelfristige Zukunft klar sind. Für die Beschäftigten bedeutet dies endlich etwas Ruhe und Planbarkeit nach über anderthalb Jahren, die seit dem ADS-Beschluss, sich von den nicht-fliegenden Verteidigungsaktivitäten zu trennen, vergangen sind.

Um künftige Bedingungen für die Beschäftigten zu klären, haben die IG Metall in Person von Jürgen Kerner / Vorstand der IG Metall, und die zuständigen Betriebsräte mit den beiden Kaufinteressenten der engeren Wahl, KKR und Carlyle, Eckpunktepapier vereinbart.

Diese beinhalten eine Beschäftigungs- und Standortsicherung bis 30.Juni 2019, den Erhalt der betrieblichen Regelungen und der Tarifbindung Metall bis mindestens März 2019, die Zusicherung eines dauerhaften Sitzes des neuen Unternehmens in Deutschland sowie einen zusätzlichen Aufsichtsrat auf Gesellschafterebene mit erweiterten Mitbestimmungs- und Zustimmungsrechten.

Roland Hamm IGM Aalen

Winfried Fetzer
GBR-Vorsitzender
Airbus DS Optronics GmbH